

# KHZG – KÖNIGSWEG ZUR DIGITALISIERUNG DER KRANKENHÄUSER?

Die Bundesregierung stellt mit dem Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) in den kommenden Jahren bis zu 4,3 Mrd. Euro Fördersumme für Digitalisierungsprojekte von Krankenhäusern zur Verfügung. Welche Potenziale damit verbunden sind und wo es noch Herausforderungen gibt, fasst der KH-IT zusammen.



Bundesverband der  
Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter e.V.

Kontakt:  
Jürgen Flemming  
Vorstandsmitglied/Pressereferent  
E-Mail: [Flemming@kh-it.de](mailto:Flemming@kh-it.de)  
[www.kh-it.de](http://www.kh-it.de)

Seit dem 30.11.2020 liegt die finale Fassung der Förderrichtlinie vor, seit dem 02.10.2021 steht die Schulung und Zertifizierung für die IT-Dienstleister zur Verfügung.

Insgesamt 4,3 Mrd. Euro für die Digitalisierung, erklärtes Ziel des BMG ist die Förderung der Binnendigitalisierung im Krankenhaus sowie der sektorübergreifenden Kommunikation.

Das KHZG bedeutet einen erheblichen Innovationsschub für die Krankenhäuser und ist grundsätzlich ein sehr guter Ansatz.

In diesem Bild stört lediglich die Orientierungslosigkeit der Krankenhauslandschaft bei der Digitalisierung. Wenn Mitte dieses Jahres der digitale Reifegrad erstmals bestimmt wird, wird sich ein extrem heterogenes Bild zeigen. Die Ursache dieser zerklüfteten Landschaft liegt sicher nicht nur im Mangel an Ressourcen für den Ausbau der Digitalisierung.

Nach wie vor ist auf der Führungsebene zahlreicher Häuser das strategische Potenzial der IT und die Bedeutung einer zielgerichteten Digitalisierung nicht erkannt worden. Der Ausbau erfolgt eher nach dem Feuerwehrprinzip – wo es am heftigsten brennt, wird mal etwas gelöscht. Da verwundert die heterogene Landschaft deutlich weniger.

Digitalisierung kostet Geld, viel Geld. Da wird auch der Schub durch das KHZG keine grundsätzliche Entlastung bringen. Spätestens 2024 ruht man sich dann auf den erreichten Fortschritten aus und hofft, der Digitalisierungsdruck habe nun ein Ende.

Welch ein Trugschluss!

Wenn wir nicht langsam anfangen, über das Zielbild der Digitalisierung in eine breite Diskussion zu kommen und mittelfristig einen Konsens herstellen, werden leider auch die 4,3 Mrd. Euro als Strohfeuer verheizt. Auch die Messung des digitalen Reifegrads verkommt dann zu einem Pseudowerkzeug.

Manche Häuser aber werden die Zeichen der Zeit erkennen und ihr eigenes Zielbild entwickeln. Diese Häuser wird es vermutlich auch in zehn Jahren noch geben. Viele der anderen Häuser werden wahrscheinlich einer

erheblich leistungsfähigeren Konkurrenz, unter Umständen auch von weltweit agierenden Konzernen, weichen müssen.

Wer sich nicht endlich mal strategisch aufstellt, wird in absehbarer Zeit nicht mehr am Markt teilnehmen.

**KH-IT-VERBANDSTERMINE 2021**  
(unter dem Vorbehalt, dass die Veranstaltungen durchgeführt werden dürfen)

**Health-IT-Talk Berlin-Brandenburg**  
08.02.2021

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen ist angekommen!

**Frühjahrstagung – Projektmanagement im Krankenhaus**

05.–06.05.2021  
als Präsenztagung im Bodenseeforum Konstanz oder als Online-Tagung im Internet

**Regionalveranstaltungen Baden-Württemberg und Bayern**  
(nach Ankündigung)

Alle Termine und Inhalte auf der Webseite des KH-IT und in der XING-Gruppe.

Der Bundesverband der Krankenhaus-IT-Leiterinnen/Leiter e.V., kurz KH-IT, ist der Berufsverband der Krankenhaus-IT-Führungskräfte. Mit unseren etablierten Veranstaltungen bieten wir den Mitgliedern eine wertvolle Plattform für den Austausch untereinander, die Auseinandersetzung mit stets aktuellen Themen und Perspektiven für die Entwicklung und Zukunft der Informationstechnik im Krankenhaus. Der KH-IT steht allen verantwortlichen, leitenden Mitarbeitern der Krankenhaus-IT offen. Weitere Informationen unter [www.kh-it.de](http://www.kh-it.de)

